

Kapelle in Aschau „Maria mit dem Jesuskind“

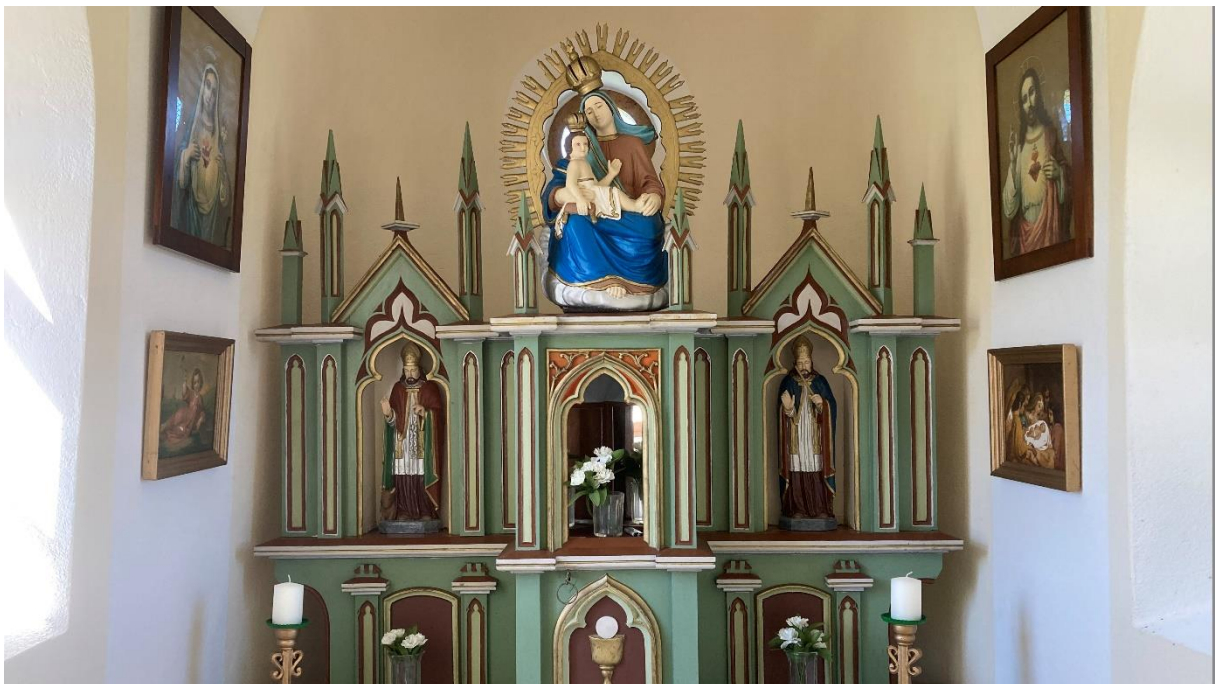
Auch „Tondlkapelle“, aber auch „Sternkapelle“ in Aschau



Die „Tondlkapelle“ in Aschau, die von der Familie Stern gewissenhaft betreut wird, wurde 1874 bis 1875 erbaut.

Sie ist Maria (Maria auf dem Hochaltar mit Jesuskind) und angeblich Florian geweiht, obwohl ich keine Florianistatue entdecken konnte.

Wohl befinden sich auf dem Altar eine Blasius- und eine Leonhardstatue.



Besonders aufgefallen ist mir ein Bild vom „liegenden Jesukindlein“ und ein Bild zur „Geburt Christi“ (Weihnachtsmotiv).



Über dem Altar ist eine schöne Heilig-Geist-Taube angebracht.

Eine Reliquie der Hlg. Elisabeth, wohl etwas sehr Seltenes in Kapellen, ist in der Kapelle vorhanden. Sie ist in einer kapelleneigenen Monstranz aufbewahrt, die an einem sicheren Ort aufbewahrt wird (die Fam. Stern kann darüber Auskunft geben). An Festtagen und bei kirchlichen Veranstaltungen steht die Monstranz mitten am Altar, wo jetzt eine Blumenvase zu sehen ist.



1890 wurde bereits eine Glocke aufgezogen. Diese musste aber im 1. Weltkrieg abgeliefert werden. In den Jahren 1932, 1949 und 1963 (1964 Segnung Pf. Dr. Josef Wiedner) wurde die Kapelle immer wieder renoviert.

Im Jahr 1949 kamen zwei Glocken, die händisch geläutet wurden.

1982 (Segnung Pf. Johann Sudy) stand wieder eine Renovierung an, die mit großer Unterstützung der Freiw. Feuerwehr Aschau durchgeführt wurde.

2000 erfolgte eine neuerliche Renovierung (Segnung Pf. Mag. Gerhard Knapp), wobei besonders auch die Außenanlage neu gerichtet wurde. 2001 wurde das elektrische Geläut installiert.

Momentan (2022) wird wieder renoviert.

Trockenlegung, Bodensanierung und Innenrenovierung sind bereits erfolgt. Die Turm- und Außenfärbelung ist bereits durchgeführt. Nur am Sockel sind noch Arbeiten (2023) nötig.



Angeführt muss noch werden, dass die Kapelle direkt an der Grenze zur Pfarre Jagerberg steht. Auch die Grenze zur Pfarre Gnas ist nicht weit entfernt. Die Kapelle wird von der Familie Stern (vgl. Tondl) allzeit liebevoll und gewissenhaft betreut.

Informationen habe ich aus Aufzeichnungen der Familie Stern und von mündlichen Berichten von Frau Stern und Herrn Michael Stern erhalten!

OSR Franz Suppan, Schulstraße 26 - August 2023

*Foto-Monstranz: OSR Franz Suppan
Fotos und Layout: Karl Fauland, 2023*